

Das Fest, welches die Königliche Gesellschaft der Wissenschaften heute feiert, mit ihr zu begehen hat niemand ein stärkeres Anrecht als die Georgia Augusta.

Zwei wissenschaftliche Körperschaften auf demselben engen Raume thätig, zum grossen Theil aus denselben Gliedern bestehend, sind die Societät der Wissenschaften und die Universität Göttingen von demselben Fürsten und seinem hochsinnigen Berather ins Leben gerufen, von denselben Männern gefördert und gepflegt. Als sie wenige Jahrzehnte nach ihrer Entstehung, die eine feindlicher Störung, die andere innerer Zerrüttung, anheimfielen, hat dieselbe rettende Hand sie wiederhergestellt und glücklichen Tagen entgegengeführt.

In inniger Verbindung haben beide ihren Weg verfolgt und ihren verwandten, aber doch verschiedenen Aufgaben gedient.

Die Scheidung in wissenschaftliche Lehre und in Forschung, wie sie die Stifter der Societät in